

Begr. 1878 als Ennepetal-Zeitung.

Knebelgebühren: Für 1 mm 85,- (86 mm breit) - 100 im Reflektortell (75 mm breit) 1.50 RM. einschließlich Knebelgeh. Feuer. Beilagengebühr 20 Mark das Laufend. Bei gerichtlicher Beilegung kommt jeder Rabatt in Fortfall. Zeit- und Platzspesen werden möglichst berücksichtigt, jedoch ohne Gewähr. Erfüllungsort: Oerlingberg. Aus unbedingten Einlieferungen ermächtigt die Schriftleitung der Reichsdruckerei Leipzig die Verpfändung.

44. Задача

lation kann durch Befestigung ein Stängel vorgegeben werden.

Wir haben es nicht nötig,
in der Regierung zu sitzen, wenn die Arbeiterschaft in

Hbg. Hartmann (Dem.): Wenn das Handelsminis-

der Arbeiter kann nicht mehr ausgeschlossen werden.

Wir begrüßen den Standpunkt des Reichsarbeitsministeriums, die allgemeine Verbindlichkeits-Erklärung bei Tarifabschlüssen abzulehnen, wenn Verbände nicht zugezogen werden, die ein erhebliches Interesse daran haben. Der Weltkongress muß für die Gehörten

ausbildung, wenn die Zeit richtig ausgenutzt wird.
Wir wollen ihn aufrecht erhalten. Wir unterstützen

den Antrag auf Verhinderung der Nebenarbeit.
Der Haushalt des Handelsministeriums wird be-

den Antrag auf Verhinderung der Nebenarbeit.
Der Haushalt des Handelsministeriums wird be-

willigt, die Anträge des Hauptausschusses mit wenig
 selbst den Wehrhellen angenommen. So werden z. B.
 für die Weisen in Breslau, Köln, Frankfurt a. M.
 Königsberg je 2 1/2 Millionen als Zuschuß für Ein-

ridungen, für Haushaltszinsen 5 Millionen Mark in den Etat neu aufgenommen. Die Handelshoch

schule in Berlin soll das Doktorrecht erhalten und den gewerblichen Arbeitern die Nebenarbeit als Kontinuierung des Sonderkurses gestattet werden. Bei Bemerkungen

tionenaufträgen ist das freie Handwerk zu berücksichtigen und der Emdener Hafen weiter auszubauen.

Annahme findet ein Antrag der Demokraten, in
Rücksicht auf das Explosionsunglück in Oppau die
Hochspannungsleitungen zu verkleinern.

Frau Wegscheider (Soz.) bemängelt, daß die Reichs- und Staatsanwalter noch immer einen nicht

antliden Teil habe. Mangelhaft sei auch der Parlamentsdienst des Staatsanzeigers, zumal doch die

gleichen Verlage erscheinende Deutsche Allgemeine Zeitung subventioniert werde.

Collierie-Verwaltung

Die Kommunisten verlangen, daß die Botterie ein-

In der Aussprache betont Hbg. Richter (Soz. Bund) die Annahme des kommunikativen Unterraums.

Abg. Weisermel (Deutschl.): Es ist besser, das Ge-

Ein Regierungsvertreter weist auf die Einmaligkeit des Falls hin, da die Frau seit 70 Jahren

Die anderen Länder je 8 Millionen betragen. Bis

Schätz, Romm.): Man sollte die zweihundert Millionen für die Schupo streifen, dann könnte man au

auf die Einnahmen aus diesem gewerkschaftlichen Unternehmen verzichten.

terie wird abgelehnt. Der Haushalt der Lotterieverwaltung wird darauf genehmigt.

Freitag: Kleine Anfrage, Unterstützung für Oppo-
Strafverfolgung von Abgeordneten.

Deutschland und Rußland.

Prof. Wiedenfeld hat bei seinem Empfang durch den Vorsitzenden des Allrussischen Zentralen Exekutivkomitees, den Marschall der Revolutionen, seinen Dank für die

Am Roman der deutschen Regierung will ich

Befriedigung darüber Ausdruck geben, daß man nun an die Beziehungen zwischen Rußland und Deutsch-

land wieder einen
offiziellen Charakter im vollen Umfang

angenommen haben. Die deutsche Regierung ist voll-
kommen im Bewußtsein erfüllt, daß beide Länder imstande se-
ien, aus dieser neuen gemeinsamen Arbeit einen

bedeutenden sehr wesentlichen Nutzen für ihre Entwicklung zu ziehen. In Sonderheit wird es im In-

teresse beider Länder sein,
regte Beziehungen zwischen der russischen und

zu erhalten. Ich stelle es mir hier in Posen

samer Arbeit praktisch zu verwirklichen. Seien Sie überzeugt, Herr Vorsitzender des Allrussischen 3

trales Exekutivkomitees, daß ich alle Anstrengungen machen werde, um die gegenseitigen Beziehungen zwischen Deutschland und den Westländern zu verbessern.

... und erfolgreich im Interesse beider Länder zu ...

In seiner Antwortrede wies der Vorsitzende

[illegible]

ein. Wenn die volle Wirtschaftslage hergestellt werden soll, muß bei der Beschäftigung der Arbeitskräfte und endlich einmal auch die höherwertige geistige Arbeit der Angehörigen berücksichtigt werden. Die soziale Verbesserung der Angehörigen muß weiter ausgebaut werden. Die Lebensfähigkeit der Wirtschaft, die Förderung der Wirtschaftstätigkeit darf durch die soziale Gleichberechtigung der Arbeiter nicht gefährdet werden. Eine die Lebensfähigkeit ausgleichende Erhöhung der Lebenshaltung muß erfolgen. Der geistige Ausbau der Angehörigen, die Förderung der geistigen Entwicklung muß gefördert werden. Die Förderung der geistigen Entwicklung muß gefördert werden. Die Förderung der geistigen Entwicklung muß gefördert werden.

Aus dem Reich.

Die Kassen im Jahresbericht.

Der Oberste Kassendirektor hat seinen Jahresbericht an den Reichsausschuss für die Kassenwesen abgegeben. Der Bericht enthält eine eingehende Darstellung der Kassenwesen im Jahre 1921. Die Kassenwesen im Jahre 1921 haben sich im allgemeinen günstig entwickelt. Die Kassenwesen im Jahre 1921 haben sich im allgemeinen günstig entwickelt. Die Kassenwesen im Jahre 1921 haben sich im allgemeinen günstig entwickelt.

Der kaiserliche Hof.

Der kaiserliche Hof hat am 15. Oktober abgebrochen. Die kaiserliche Hof hat am 15. Oktober abgebrochen. Die kaiserliche Hof hat am 15. Oktober abgebrochen.

Neue Kriegsverbrechen-Prozesse.

Neu werden in der nächsten Woche an dem kaiserlichen Hofgericht begonnen. Neu werden in der nächsten Woche an dem kaiserlichen Hofgericht begonnen. Neu werden in der nächsten Woche an dem kaiserlichen Hofgericht begonnen.

Über die Steuern der Hohenzollern.

Verlangt eine im preussischen Landtage eingebrachte Anfrage der Sozialdemokratischen Fraktion. Verlangt eine im preussischen Landtage eingebrachte Anfrage der Sozialdemokratischen Fraktion. Verlangt eine im preussischen Landtage eingebrachte Anfrage der Sozialdemokratischen Fraktion.

Deutschland und Frankreich.

Aus dem Reich. Aus dem Reich. Aus dem Reich. Aus dem Reich. Aus dem Reich. Aus dem Reich. Aus dem Reich. Aus dem Reich. Aus dem Reich. Aus dem Reich.

Ausland.

Italien.

Die italienische Politik in der Gegenwart. Die italienische Politik in der Gegenwart. Die italienische Politik in der Gegenwart. Die italienische Politik in der Gegenwart. Die italienische Politik in der Gegenwart.

Russland.

Am 25. September (nach in Petersburg eine Parade der gesamten Petersburger Garnison statt. Am 25. September (nach in Petersburg eine Parade der gesamten Petersburger Garnison statt. Am 25. September (nach in Petersburg eine Parade der gesamten Petersburger Garnison statt.

Polen.

Vertrauliche Moskauer Nachrichten. Vertrauliche Moskauer Nachrichten. Vertrauliche Moskauer Nachrichten. Vertrauliche Moskauer Nachrichten. Vertrauliche Moskauer Nachrichten.

Deutscher Friedenstag.

Die Deutsche Friedensgesellschaft hielt am Sonntag und Donnerstag im Saale ihre Hauptversammlung. Die Deutsche Friedensgesellschaft hielt am Sonntag und Donnerstag im Saale ihre Hauptversammlung. Die Deutsche Friedensgesellschaft hielt am Sonntag und Donnerstag im Saale ihre Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung begann nachmittags unter Vorsitz von Dr. Eberhard-Kiel. Die Hauptversammlung begann nachmittags unter Vorsitz von Dr. Eberhard-Kiel. Die Hauptversammlung begann nachmittags unter Vorsitz von Dr. Eberhard-Kiel.

Hans Schmamm-Schneider begründete zum Hauptthema der Tagung. Hans Schmamm-Schneider begründete zum Hauptthema der Tagung. Hans Schmamm-Schneider begründete zum Hauptthema der Tagung.

Bürgerkrieg.

„Die Gefahr eines Bürgerkrieges wird durch die Auseinandersetzungen der beiden Parteien, Bürger und Arbeiter, bedingt. „Die Gefahr eines Bürgerkrieges wird durch die Auseinandersetzungen der beiden Parteien, Bürger und Arbeiter, bedingt. „Die Gefahr eines Bürgerkrieges wird durch die Auseinandersetzungen der beiden Parteien, Bürger und Arbeiter, bedingt.

Die Ausschließung wurde mit großer Mehrheit angenommen. Die Ausschließung wurde mit großer Mehrheit angenommen. Die Ausschließung wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Auf Antrag der Disziplinäre Berlin wurde ein Dr. Müller begründet. Auf Antrag der Disziplinäre Berlin wurde ein Dr. Müller begründet. Auf Antrag der Disziplinäre Berlin wurde ein Dr. Müller begründet.

Abfassung der Resolutionen. Abfassung der Resolutionen. Abfassung der Resolutionen. Abfassung der Resolutionen. Abfassung der Resolutionen.

fort. An der Begründung des Berliner Entwerfes, für den 134 von 175 Stimmen abgegeben wurden, war gegen die Resolutionen keine Überlegung und schließlich: die Herd monardistische, reaktionäre Bestrebungen, sei eine feste Gefahr für den Bestand der Republik und eine dauernde Bedrohung und Herausforderung der Arbeiterklasse. Die Lage dem Volke ungeheure Gefahren auf und erniedrige hunderttausende junge Deutsche dem Produktionsprozess. Außerdem würde die Abschaffung der Reichswehr auf das Ausland, besonders auf die mitteleuropäischen Nationen, das Verbot, den vorläufigen Eindruck machen, die internationale Lage Deutschlands erschweren und die Weltabrechnung fördern (77).

Aus Stadt und Land.

Greifswald, 7. Oktober.

Was Tierliebhaber verdienen.

37,5 Pfg. — 2,50 Mk.

Ein Herr aus dem Anhaltergebiet befand sich kürzlich auf der Rückreise von Weichsel, als er feststellte, daß in dem Zuge ein Überwachen mit Polizeiführern nach Raststätten, also von der polnischen nach holländischen Grenze lief. Er beobachtete, wie auf jeder Haltestelle ein Mann aus dem Zuge stieg, um den Überwachen genau zu beaufsichtigen; er schien der Begleiter des Wagens zu sein. Der Herr aus dem Anhaltergebiet befand sich, um die näheren mit dem geheimnisvollen Wagen verknüpften Umstände zu erfahren, zu dem Mann ins Atelier zu steigen. In Hamm hat sich das unaufrichtige Geleget.

Man kam bald ins Gespräch. Der Ertrag beseligen liegt so aus: Der Güterwagen enthielt 250 000 Eier, von Polen nach Holland bestimmt. Nach Deutschland hat Polen die Güterwagen vertrieben. Ein Hauf in den Polen 25 polnische Mark, das sind bei dem Stande der polnischen Währung 37,5 deutsche Reichsmark, gefolgt. Die Währung der polnischen Mark ist 12,5 Pfg. Währung stellen sich die Kosten des polnischen Eies an der holländischen Grenze auf 37,5 + 12,5 = 50 deutsche Reichsmark. Der Empfänger in Holland soll ein „Holländer“ sein.

Wer glaubt, daß es ein „Holländer“ sein. Wer glaubt, daß es ein „Holländer“ sein. Wer glaubt, daß es ein „Holländer“ sein. Wer glaubt, daß es ein „Holländer“ sein. Wer glaubt, daß es ein „Holländer“ sein.

Nein. Aber rechnen wir zu wenig, wenn wir dafür im ganzen 60 000 Mark rechnen und also das Ei mit weiteren 80 Pfg. belasten? Wohl kaum. Denn aber betragen die gesamten Geflügelkosten des Eies 50 + 80 = 130 Mark, während auf dem westfälischen Markt 2,50 Mark dafür bezahlt werden. Der „Holländer“ mithin am Ei 1,40 Mark verdient. Die ganze Schiebung — diesem Mann ein Mann er dieses Geschäft nur einmal im Jahre ausführt, verdient er schon weit über eine Million Mark. Selbstverständlich wandert dieses heutzutage Geld nach Holland, wo es dem Zugriff unserer Steuerbehörden entgeht.

Dieser kleine Auschnitt aus dem heutigen sogenannten Wirtschaftlichen (richtigen) Schicksal. Leben Europas spricht Hände und bedarf seines weiteren Kommentars.

— **Eller-Sperre.** Infolge der Ueberfüllung der Bahnhöfe mit Gütern hat die Eisenbahndirektion (Kriegs-) Bescheid anordnet, daß bis 10. Oktober (Freitag) Güter nach Hagen, Hagen-Oberhagen und Hagen-Oberberg, Ort und Liebergang, sowie nach allen Halbschienen Bahnhöfen (Ort und Liebergang) nicht mehr angenommen werden dürfen. Ausgenommen sind nur Lebensmittel.

— **Neue Gloden.** In der evang. Gemeindevorstandung am 28. Sept. wurde beschlossen, für die Kirche ein neues Geläut aus Stahl herstellen zu lassen, für die beiden Geläute dagegen sollen zu den noch gut erhaltenen Bronzegeläuten entsprechende neue Glöden in Bronze angefertigt werden. Der Ausschuss hat auf Grund der Kusschriften und der eingelaufenen Angebote beschlossen: Die Glöden für alle drei Gottesdienste der Kirche Ulrich u. Meule in Hagen-Oberberg zu übertragen. Die Firma hat versprochen, die neuen Glöden bis September 1921 zu liefern, so daß sie ab dann das neue Jahr einläuten können. Nun gilt es, daß die Opferwilligkeit der Gemeindeglieder eintritt und den Bemühen steht, daß es der schnelle Wunsch der Gemeinde, daß wieder ein schönes Geläut zu besitzen, nachdem der Krieg uns auch unter Gottesdienst: Glöden beraubt hat. Die Gemeinde ist in verschiedene Sammelkreise eingeteilt; mehrere Herren und Damen haben es übernommen, die von den Gemeindegliedern zu leistenden Beiträge einzusammeln.

— **Zur Ausmalung der evangelischen Kirche.** Das Gotteshaus, vor bald 100 Jahren an der Ecke der Straße erbaut, wurde in Verbindung mit dem Umbau und Restaurierung am vorigen Sonntag wieder dem Gebrauch übergeben. In den 6 Wochen seit Mitte August haben fleißige Hände mit viel Fleiß daran gearbeitet, die innere Ausmalung so zu gestalten, daß wir uns nur freuen können, jetzt schon ein schönes Gotteshaus zu haben. Es war keine leichte Arbeit, den an sich architektonisch schönen, einstufigen Raum so zu gestalten, daß er wirklich ein freundliches Aussehen erhält. Durch die harmonische Ausmalung der Farben ist es aber gelungen, eine Stimmung herbeizuführen, die außerordentlich wohlthuend wirkt. — Nichts Überladenes an Bildern und ornamentalem Schmuck, nichts Aufdringliches in Farben und Zeichnung. Auch das vorjährige große Gemälde in der Apsis, welches früher etwas aufdringlich in der sonst so farbigen Kirche wirkte, hat sich jetzt harmonisch in den übrigen Tönen an. — Nach dem Entwurf des Kirchenmalers Berg in Dortmund wurden die Wände von bleichen Weissen, den Herren Schaal, Hammer, Hippelstein in künstlerisch und technisch vortrefflicher Weise in Rastfarbentönen ausgemalt.

— **Der evang. Kirchhof** soll erneuert werden; unendlich war bisher die verlassene Wiese, der für spielende Kinder freigelegte Platz. Wäre der Kirchhof nicht gekommen, dann wäre die Umgebung des Gotteshauses, wie schon beschrieben war, längst in reinen Sand gestiegen. Die nunmehr in Aussicht genommene Ausmalung wird bereit sein, daß mit einigen Unkosten doch etwas Ansehnliches und Würdevolles geschaffen werden wird.

— **Die langjährige Gemeindevorstandung.** Diakonisse Anna Behnke, beging Sonntag, 2. Oktober, im Diakonissen-Waisenhaus zu Babel die Beerdigung mit anderen Schwestern den Tag, an welchem sie vor 25 Jahren in den Beruf trat. Fast 20 Jahre hat sie in unserer Gemeinde gearbeitet, während des Krieges war sie die vorstehende Schwester im bielefelder Waisenhaus, vielen Greiseberger Bielegrauen wohlthätig. Wir wünschen unserer Schwester Anna auch fernerhin Kraft und Freudigkeit zu ihrem schweren und doch so schönen Beruf.

— **Die Conventions-Veranstaltungen** für Frauen und junge Mädchen erfreuen sich eines ständigen zunehmenden Besuchs. Neben Abend 8½ Uhr sind die Vorträge im Saale des Vereinshauses; am Sonntag abend um 8 Uhr.

— **Greifswalder Allgemeine Versammlung.** Die in der Hauptversammlung am 18. Febr. d. J. 1921 gefassten Beschlüsse über die Erhöhung der Beiträge und des Mitgliedsbeitrags haben bekanntlich die Genehmigung der Kirchenbehörde gefunden. Hiermit beträgt das Eintrittsgeld für neu einretrende Mitglieder bis zum 20. März 1 Mk., vom 21. bis 35. März 2 Mk., vom 36. bis 45. März 3 Mk., vom 46. bis 55. März 4 Mk., von 56. bis 65. März 5 Mk., von 66. bis 75. März 6 Mk., von 76. bis 85. März 7 Mk., von 86. bis 95. März 8 Mk., von 96. bis 105. März 9 Mk., von 106. bis 115. März 10 Mk., von 116. bis 125. März 11 Mk., von 126. bis 135. März 12 Mk., von 136. bis 145. März 13 Mk., von 146. bis 155. März 14 Mk., von 156. bis 165. März 15 Mk., von 166. bis 175. März 16 Mk., von 176. bis 185. März 17 Mk., von 186. bis 195. März 18 Mk., von 196. bis 205. März 19 Mk., von 206. bis 215. März 20 Mk., von 216. bis 225. März 21 Mk., von 226. bis 235. März 22 Mk., von 236. bis 245. März 23 Mk., von 246. bis 255. März 24 Mk., von 256. bis 265. März 25 Mk., von 266. bis 275. März 26 Mk., von 276. bis 285. März 27 Mk., von 286. bis 295. März 28 Mk., von 296. bis 305. März 29 Mk., von 306. bis 315. März 30 Mk., von 316. bis 325. März 31 Mk., von 326. bis 335. März 32 Mk., von 336. bis 345. März 33 Mk., von 346. bis 355. März 34 Mk., von 356. bis 365. März 35 Mk., von 366. bis 375. März 36 Mk., von 376. bis 385. März 37 Mk., von 386. bis 395. März 38 Mk., von 396. bis 405. März 39 Mk., von 406. bis 415. März 40 Mk., von 416. bis 425. März 41 Mk., von 426. bis 435. März 42 Mk., von 436. bis 445. März 43 Mk., von 446. bis 455. März 44 Mk., von 456. bis 465. März 45 Mk., von 466. bis 475. März 46 Mk., von 476. bis 485. März 47 Mk., von 486. bis 495. März 48 Mk., von 496. bis 505. März 49 Mk., von 506. bis 515. März 50 Mk., von 516. bis 525. März 51 Mk., von 526. bis 535. März 52 Mk., von 536. bis 545. März 53 Mk., von 546. bis 555. März 54 Mk., von 556. bis 565. März 55 Mk., von 566. bis 575. März 56 Mk., von 576. bis 585. März 57 Mk., von 586. bis 595. März 58 Mk., von 596. bis 605. März 59 Mk., von 606. bis 615. März 60 Mk., von 616. bis 625. März 61 Mk., von 626. bis 635. März 62 Mk., von 636. bis 645. März 63 Mk., von 646. bis 655. März 64 Mk., von 656. bis 665. März 65 Mk., von 666. bis 675. März 66 Mk., von 676. bis 685. März 67 Mk., von 686. bis 695. März 68 Mk., von 696. bis 705. März 69 Mk., von 706. bis 715. März 70 Mk., von 716. bis 725. März 71 Mk., von 726. bis 735. März 72 Mk., von 736. bis 745. März 73 Mk., von 746. bis 755. März 74 Mk., von 756. bis 765. März 75 Mk., von 766. bis 775. März 76 Mk., von 776. bis 785. März 77 Mk., von 786. bis 795. März 78 Mk., von 796. bis 805. März 79 Mk., von 806. bis 815. März 80 Mk., von 816. bis 825. März 81 Mk., von 826. bis 835. März 82 Mk., von 836. bis 845. März 83 Mk., von 846. bis 855. März 84 Mk., von 856. bis 865. März 85 Mk., von 866. bis 875. März 86 Mk., von 876. bis 885. März 87 Mk., von 886. bis 895. März 88 Mk., von 896. bis 905. März 89 Mk., von 906. bis 915. März 90 Mk., von 916. bis 925. März 91 Mk., von 926. bis 935. März 92 Mk., von 936. bis 945. März 93 Mk., von 946. bis 955. März 94 Mk., von 956. bis 965. März 95 Mk., von 966. bis 975. März 96 Mk., von 976. bis 985. März 97 Mk., von 986. bis 995. März 98 Mk., von 996. bis 1005. März 99 Mk., von 1006. bis 1015. März 100 Mk., von 1016. bis 1025. März 101 Mk., von 1026. bis 1035. März 102 Mk., von 1036. bis 1045. März 103 Mk., von 1046. bis 1055. März 104 Mk., von 1056. bis 1065. März 105 Mk., von 1066. bis 1075. März 106 Mk., von 1076. bis 1085. März 107 Mk., von 1086. bis 1095. März 108 Mk., von 1096. bis 1105. März 109 Mk., von 1106. bis 1115. März 110 Mk., von 1116. bis 1125. März 111 Mk., von 1126. bis 1135. März 112 Mk., von 1136. bis 1145. März 113 Mk., von 1146. bis 1155. März 114 Mk., von 1156. bis 1165. März 115 Mk., von 1166. bis 1175. März 116 Mk., von 1176. bis 1185. März 117 Mk., von 1186. bis 1195. März 118 Mk., von 1196. bis 1205. März 119 Mk., von 1206. bis 1215. März 120 Mk., von 1216. bis 1225. März 121 Mk., von 1226. bis 1235. März 122 Mk., von 1236. bis 1245. März 123 Mk., von 1246. bis 1255. März 124 Mk., von 1256. bis 1265. März 125 Mk., von 1266. bis 1275. März 126 Mk., von 1276. bis 1285. März 127 Mk., von 1286. bis 1295. März 128 Mk., von 1296. bis 1305. März 129 Mk., von 1306. bis 1315. März 130 Mk., von 1316. bis 1325. März 131 Mk., von 1326. bis 1335. März 132 Mk., von 1336. bis 1345. März 133 Mk., von 1346. bis 1355. März 134 Mk., von 1356. bis 1365. März 135 Mk., von 1366. bis 1375. März 136 Mk., von 1376. bis 1385. März 137 Mk., von 1386. bis 1395. März 138 Mk., von 1396. bis 1405. März 139 Mk., von 1406. bis 1415. März 140 Mk., von 1416. bis 1425. März 141 Mk., von 1426. bis 1435. März 142 Mk., von 1436. bis 1445. März 143 Mk., von 1446. bis 1455. März 144 Mk., von 1456. bis 1465. März 145 Mk., von 1466. bis 1475. März 146 Mk., von 1476. bis 1485. März 147 Mk., von 1486. bis 1495. März 148 Mk., von 1496. bis 1505. März 149 Mk., von 1506. bis 1515. März 150 Mk., von 1516. bis 1525. März 151 Mk., von 1526. bis 1535. März 152 Mk., von 1536. bis 1545. März 153 Mk., von 1546. bis 1555. März 154 Mk., von 1556. bis 1565. März 155 Mk., von 1566. bis 1575. März 156 Mk., von 1576. bis 1585. März 157 Mk., von 1586. bis 1595. März 158 Mk., von 1596. bis 1605. März 159 Mk., von 1606. bis 1615. März 160 Mk., von 1616. bis 1625. März 161 Mk., von 1626. bis 1635. März 162 Mk., von 1636. bis 1645. März 163 Mk., von 1646. bis 1655. März 164 Mk., von 1656. bis 1665. März 165 Mk., von 1666. bis 1675. März 166 Mk., von 1676. bis 1685. März 167 Mk., von 1686. bis 1695. März 168 Mk., von 1696. bis 1705. März 169 Mk., von 1706. bis 1715. März 170 Mk., von 1716. bis 1725. März 171 Mk., von 1726. bis 1735. März 172 Mk., von 1736. bis 1745. März 173 Mk., von 1746. bis 1755. März 174 Mk., von 1756. bis 1765. März 175 Mk., von 1766. bis 1775. März 176 Mk., von 1776. bis 1785. März 177 Mk., von 1786. bis 1795. März 178 Mk., von 1796. bis 1805. März 179 Mk., von 1806. bis 1815. März 180 Mk., von 1816. bis 1825. März 181 Mk., von 1826. bis 1835. März 182 Mk., von 1836. bis 1845. März 183 Mk., von 1846. bis 1855. März 184 Mk., von 1856. bis 1865. März 185 Mk., von 1866. bis 1875. März 186 Mk., von 1876. bis 1885. März 187 Mk., von 1886. bis 1895. März 188 Mk., von 1896. bis 1905. März 189 Mk., von 1906. bis 1915. März 190 Mk., von 1916. bis 1925. März 191 Mk., von 1926. bis 1935. März 192 Mk., von 1936. bis 1945. März 193 Mk., von 1946. bis 1955. März 194 Mk., von 1956. bis 1965. März 195 Mk., von 1966. bis 1975. März 196 Mk., von 1976. bis 1985. März 197 Mk., von 1986. bis 1995. März 198 Mk., von 1996. bis 2005. März 199 Mk., von 2006. bis 2015. März 200 Mk., von 2016. bis 2025. März 201 Mk., von 2026. bis 2035. März 202 Mk., von 2036. bis 2045. März 203 Mk., von 2046. bis 2055. März 204 Mk., von 2056. bis 2065. März 205 Mk., von 2066. bis 2075. März 206 Mk., von 2076. bis 2085. März 207 Mk., von 2086. bis 2095. März 208 Mk., von 2096. bis 2105. März 209 Mk., von 2106. bis 2115. März 210 Mk., von 2116. bis 2125. März 211 Mk., von 2126. bis 2135. März 212 Mk., von 2136. bis 2145. März 213 Mk., von 2146. bis 2155. März 214 Mk., von 2156. bis 2165. März 215 Mk., von 2166. bis 2175. März 216 Mk., von 2176. bis 2185. März 217 Mk., von 2186. bis 2195. März 218 Mk., von 2196. bis 2205. März 219 Mk., von 2206. bis 2215. März 220 Mk., von 2216. bis 2225. März 221 Mk., von 2226. bis 2235. März 222 Mk., von 2236. bis 2245. März 223 Mk., von 2246. bis 2255. März 224 Mk., von 2256. bis 2265. März 225 Mk., von 2266. bis 2275. März 226 Mk., von 2276. bis 2285. März 227 Mk., von 2286. bis 2295. März 228 Mk., von 2296. bis 2305. März 229 Mk., von 2306. bis 2315. März 230 Mk., von 2316. bis 2325. März 231 Mk., von 2326. bis 2335. März 232 Mk., von 2336. bis 2345. März 233 Mk., von 2346. bis 2355. März 234 Mk., von 2356. bis 2365. März 235 Mk., von 2366. bis 2375. März 236 Mk., von 2376. bis 2385. März 237 Mk., von 2386. bis 2395. März 238 Mk., von 2396. bis 2405. März 239 Mk., von 2406. bis 2415. März 240 Mk., von 2416. bis 2425. März 241 Mk., von 2426. bis 2435. März 242 Mk., von 2436. bis 2445. März 243 Mk., von 2446. bis 2455. März 244 Mk., von 2456. bis 2465. März 245 Mk., von 2466. bis 2475. März 246 Mk., von 2476. bis 2485. März 247 Mk., von 2486. bis 2495. März 248 Mk., von 2496. bis 2505. März 249 Mk., von 2506. bis 2515. März 250 Mk., von 2516. bis 2525. März 251 Mk., von 2526. bis 2535. März 252 Mk., von 2536. bis 2545. März 253 Mk., von 2546. bis 2555. März 254 Mk., von 2556. bis 2565. März 255 Mk., von 2566. bis 2575. März 256 Mk., von 2576. bis 2585. März 257 Mk., von 2586. bis 2595. März 258 Mk., von 2596. bis 2605. März 259 Mk., von 2606. bis 2615. März 260 Mk., von 2616. bis 2625. März 261 Mk., von 2626. bis 2635. März 262 Mk., von 2636. bis 2645. März 263 Mk., von 2646. bis 2655. März 264 Mk., von 2656. bis 2665. März 265 Mk., von 2666. bis 2675. März 266 Mk., von 2676. bis 2685. März 267 Mk., von 2686. bis 2695. März 268 Mk., von 2696. bis 2705. März 269 Mk., von 2706. bis 2715. März 270 Mk., von 2716. bis 2725. März 271 Mk., von 2726. bis 2735. März 272 Mk., von 2736. bis 2745. März 273 Mk., von 2746. bis 2755. März 274 Mk., von 2756. bis 2765. März 275 Mk., von 2766. bis 2775. März 276 Mk., von 2776. bis 2785. März 277 Mk., von 2786. bis 2795. März 278 Mk., von 2796. bis 2805. März 279 Mk., von 2806. bis 2815. März 280 Mk., von 2816. bis 2825. März 281 Mk., von 2826. bis 2835. März 282 Mk., von 2836. bis 2845. März 283 Mk., von 2846. bis 2855. März 284 Mk., von 2856. bis 2865. März 285 Mk., von 2866. bis 2875. März 286 Mk., von 2876. bis 2885. März 287 Mk., von 2886. bis 2895. März 288 Mk., von 2896. bis 2905. März 289 Mk., von 2906. bis 2915. März 290 Mk., von 2916. bis 2925. März 291 Mk., von 2926. bis 2935. März 292 Mk., von 2936. bis 2945. März 293 Mk., von 2946. bis 2955. März 294 Mk., von 2956. bis 2965. März 295 Mk., von 2966. bis 2975. März 296 Mk., von 2976. bis 2985. März 297 Mk., von 2986. bis 2995. März 298 Mk., von 2996. bis 3005. März 299 Mk., von 3006. bis 3015. März 300 Mk., von 3016. bis 3025. März 301 Mk., von 3026. bis 3035. März 302 Mk., von 3036. bis 3045. März 303 Mk., von 3046. bis 3055. März 304 Mk., von 3056. bis 3065. März 305 Mk., von 3066. bis 3075. März 306 Mk., von 3076. bis 3085. März 307 Mk., von 3086. bis 3095. März 308 Mk., von 3096. bis 3105. März 309 Mk., von 3106. bis 3115. März 310 Mk., von 3116. bis 3125. März 311 Mk., von 3126. bis 3135. März 312 Mk., von 3136. bis 3145. März 313 Mk., von 3146. bis 3155. März 314 Mk., von 3156. bis 3165. März 315 Mk., von 3166. bis 3175. März 316 Mk., von 3176. bis 3185. März 317 Mk., von 3186. bis 3195. März 318 Mk., von 3196. bis 3205. März 319 Mk., von 3206. bis 3215. März 320 Mk., von 3216. bis 3225. März 321 Mk., von 3226. bis 3235. März 322 Mk., von 3236. bis 3245. März 323 Mk., von 3246. bis 3255. März 324 Mk., von 3256. bis 3265. März 325 Mk., von 3266. bis 3275. März 326 Mk., von 3276. bis 3285. März 327 Mk., von 3286. bis 3295. März 328 Mk., von 3296. bis 3305. März 329 Mk., von 3306. bis 3315. März 330 Mk., von 3316. bis 3325. März 331 Mk., von 3326. bis 3335. März 332 Mk., von 3336. bis 3345. März 333 Mk., von 3346. bis 3355. März 334 Mk., von 3356. bis 3365. März 335 Mk., von 3366. bis 3375. März 336 Mk., von 3376. bis 3385. März 337 Mk., von 3386. bis 3395. März 338 Mk., von 3396. bis 3405. März 339 Mk., von 3406. bis 3415. März 340 Mk., von 3416. bis 3425. März 341 Mk., von 3426. bis 3435. März 342 Mk., von 3436. bis 3445. März 343 Mk., von 3446. bis 3455. März 344 Mk., von 3456. bis 3465. März 345 Mk., von 3466. bis 3475. März 346 Mk., von 3476. bis 3485. März 347 Mk., von 3486. bis 3495. März 348 Mk., von 3496. bis 3505. März 349 Mk., von 3506. bis 3515. März 350 Mk., von 3516. bis 3525. März 351 Mk., von 3526. bis 3535. März 352 Mk., von 3536. bis 3545. März 353 Mk., von 3546. bis 3555. März 354 Mk., von 3556. bis 3565. März 355 Mk., von 3566. bis 3575. März 356 Mk., von 3576. bis 3585. März 357 Mk., von 3586. bis 3595. März 358 Mk., von 3596. bis 3605. März 359 Mk., von 3606. bis 3615. März 360 Mk., von 3616. bis 3625. März 361 Mk., von 3626. bis 3635. März 362 Mk., von 3636. bis 3645. März 363 Mk., von 3646. bis 3655. März 364 Mk., von 3656. bis 3665. März 365 Mk., von 3666. bis 3675. März 366 Mk., von 3676. bis 3685. März 367 Mk., von 3686. bis 3695. März 368 Mk., von 3696. bis 3705. März 369 Mk., von 3706. bis 3715. März 370 Mk., von 3716. bis 3725. März 371 Mk., von 3726. bis 3735. März 372 Mk., von 3736. bis 3745. März 373 Mk., von 3746. bis 3755. März 374 Mk., von 3756. bis 3765. März 375 Mk., von 3766. bis 3775. März 376 Mk., von 3776. bis 3785. März 377 Mk., von 3786. bis 3795. März 378 Mk., von 3796. bis 3805. März 379 Mk., von 3806. bis 3815. März 380 Mk., von 3816. bis 3825. März 381 Mk., von 3826. bis 3835. März 382 Mk., von 3836. bis 3845. März 383 Mk., von 3846. bis 3855. März 384 Mk., von 3856. bis 3865. März 385 Mk., von 3866. bis 3875. März 386 Mk., von 3876. bis 3885. März 387 Mk., von 3886. bis 3895. März 388 Mk., von 3896. bis 3905. März 389 Mk., von 3906. bis 3915. März 390 Mk., von 3916. bis 3925. März 391 Mk., von 3926. bis 3935. März 392 Mk., von 3936. bis 3945. März 393 Mk., von 3946. bis 3955. März 394 Mk., von 3956. bis 3965. März 395 Mk., von 3966. bis 3975. März 396 Mk., von 3976. bis 3985. März 397 Mk., von 3986. bis 3995. März 398 Mk., von 3996. bis 4005. März 399 Mk., von 4006. bis 4015. März 400 Mk., von 4016. bis 4025. März 401 Mk., von 4026. bis 4035. März 402 Mk., von 4036. bis 4045. März 403 Mk., von 4046. bis 4055

gung bleiben sollte, zu entfernen oder es etwa zu Zusammenstößen mit nachfolgenden, auch hier hinreichend bekannten Überwörungen kommen zu lassen. Für die Bürgervereine m. G. kann die Verantwortung übernommen werden. Die vorläufige Einigung der Hühner ist auf Grund des kläg. Verhältnisses erfolgt und nach der Gefahr, die unbestimmbar bleibt, sofort wieder ausgesetzt worden. Man mag die Einigung der Hühner doch nicht mit einem allgemeinen Verbot der schwarz-weiß-roten Hühner vergleichen, das natürlich, wie auch uns (Vollst.)-Gesetzestabernanten bekannt ist, gesetzlich unzulässig wäre. Es handelt sich hier lediglich um die Beilegung eines Gefährdungsabandes, der nachgekauften Hühner bestand. Den übrigen Hühnern des Verfalls bei der Klüffelschleife als Beilegung. Entschieden es sich zu Gunsten des Be-

schwerelöhners, stelle ich anheim, gegen uns Straf- antrag wegen Hausfriedensbruchs zu stellen.

Zu Fall Hühner kann ich nur sagen, daß die Wohnung des Hühners überholt durchfucht worden ist; uns ist nur eine einzige Wohnung darüber zugegangen, daß Hühner sich zu Hause aufhalten sollte. Die darauf sofort vorgenommene Durchsuchung der Wohnung ergab, daß Hühner nicht anwesend war. Hühner hat sich, was ich ausdrücklich erwähnen möchte, seit langer Zeit der Staatsanwaltschaft zur Verfügung gestellt.

Ueber die Handhabung des nächsten Sicherheitsdienstes kann ich nur ein erfahrener Polizeibeamter eine Kritik erlauben, da die Verhältnisse in einem Sicherheitsdienst unersetzbar schwierig und sich nicht so einfach gestalten wie ein Straf am Straßengeld. Ganz abgesehen davon, daß

die noch in Bearbeitung sich befindenden Einbrüche zum größten Teile gelöst sind, haben wir hier in Gevelsberg, was wir an dieser Stelle noch besonders erwähnen möchten, einen besonders hohen Prozentsatz der Einbrüche und Diebstähle ermittelt. Das beweist eine große Anzahl Staatsanwaltschaft, Gerichtsvollzieher, Obdachsdirektionen usw. Es ist natürlich ausgeschlossen, daß wir bei jedem kleinen Einbruchverstoß einen Polizeibeamten an der gefährdeten Stelle postieren können.

Zum Schluß warren wir, da wir von wohlunter- richteter Seite wissen, daß die Verurteilungen in dem Bürgerbund beilegender Art gewesen sind, jeden, leichtfertige Mitteilungen erst zu nehmen und weiter zu verbreiten (ich erinnere nur an das angebliche Ein- fließen der kommunalistischen Plakate), da es sich um- weigerlich mit dem Strafgericht in Verbindung brin-

gen würde. Sollten wir wider Erwarten mit dem jetzt bestehenden Verhältnis nicht fertig werden, so werden wir uns an diejenige Stelle wenden, von der wir schonbar Heil und Sieg zu erwarten haben.

Wied. Polizeikommissar.

Verantwortlich für die Sachverhalte: Auszug
W. Lohmann, 18. von Angeln und
K. Lohmann, 18. von Angeln und
K. Lohmann, 18. von Angeln und
K. Lohmann, 18. von Angeln und

Das Zahnpulver „Nr. 23“
reicht für Jahre zu bekommen, das nach kurzem
Gebrauch das Zahnen des Kindes verbessert
wird. Das Zahnpulver ist ein Mittel zur
Erhaltung der Zähne.
Vertrieb: Apotheken und Drogerien. U. Buchman,
Drogerie H. Schürmann, Wittenberg 70.

Die Zeit eilt!

Die Preise für sämtliche Artikel der Bekleidungs-
branche steigen wieder ins Unermessliche.

Wir haben dieses kommen und haben dementsprechend richtig vorgesorgt.

Noch kaufen Sie bei uns gute Qualitäten anhergewöhnlich billig.

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Sie haben bei uns eine hundertfache Auswahl in:

Damen- u. Mädchen-Mäntel
Damen-Hüte
Herren-Älster und -Paletots
Herren-Anzüge
Knaben-Paletots u. -Anzüge.

Gebrüder Rosenthal, Gevelsberg.

Das Haus der großen Warenmengen.

Margarine (la. frisch)	Pfd.	11.50
Kunstschmalz		14.00
Schweinekleinfleisch		6.50
Mettwurst (west. trock.)		17.00
Malzgerate		8.00
Kernseife (Luhns)	D. Stück	2.50
Toiletteseife (Luhns)	Stück	2.10
Essigessenz	Flasche	4.50
Getrockn. Backpulver	10 Stück	4.50
Korinthen	Pfd.	14.00
Mudeln la. weiss		7.50

Rheinisches Kaufhaus
Mittelstraße 74.

Etagegeschäft Diesener Schwelm

empfiehlt in grosser Auswahl den täglichen Einkauf

Damen-Mäntel

Kostümröcke

Blusen

Strick-Jacken

Durch frühzeitigen Einkauf
denkbar billigste Preise.

Manufakturwaren - Etagekeller
Kaiser Friedrich-Platz 24. Nur 1. Stock.

Gewaschen mit

Dixin



Henkel's Seifenpulver

Hersteller:
Henkel & Co.
Düsseldorf

An unsere Inserenten!

Wiederholt haben wir an dieser Stelle darauf hingewiesen, uns **größere Anzeigen** möglichst **frühzeitig** zuzustellen, damit eine **pünktliche** Ausgabe der Zeitung erfolgen kann. **Kleinere Anzeigen** werden dagegen nur noch bis **9 Uhr vormittags** am Erscheinungstage zur Aufnahme angenommen. Später einlaufende Anzeigen, ausgenommen Familien-Anzeigen, müssen deshalb **ohne Ausnahme** für die nächstfolgende Nummer zurückgestellt werden.

Die Geschäftsstelle.

Ev. Kirchengemeinde Gevelsberg.
Heute abend 8 Uhr:
Evangelisation
für Frauen und junge Mädchen im Vereinshaus durch
Dauendburger Diakonisse.

Heute abend 8 Uhr:
Christl. Gemeindefest
(nur für Männer) im Vereinshaus.

Verein der Ostdeutschen Gevelsberg.
Samstag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr:
Kanals-Versammlung.
Der Vorstand.

Gevelsberger Allgem. Sterbeaufträge.
Am Sonntag, den 9. Oktober 1921, nachmittags von 4-6 Uhr, im Lokal des **Wirts Alh. Schenke**:
Sahlung der Beiträge und Entgegennahme von Neuanmeldungen
Es wird darauf hingewiesen, daß die Beiträge über die Erhebung der Beiträge und der Verlegung der Mitgliedschaften unter dem 3. September 1921 gefordert werden. Die Erhebung der Beiträge tritt mit dem 1. Juni 1921 und diejenige der Verlegung der Mitgliedschaften mit dem 1. September 1921 in Kraft. Die Nachzahlung der Beiträge wird durch den Vorstand zu erfolgen, wenn die Mitglieder sich ihre Rechte wahrnehmen wollen.

Der Vorstand.

Ausflug.
Der dies. Tankursus N. B. beschäftigt am Sonntag, den 9. Okt., einen Ausflug nach Weste (Post zum Deutschhau) zu unternehmen.
Abmarsch 3 1/2 Uhr ab Altes Lager. Angehörige sind herzlich eingeladen.
Tankursus Laatz-Pothoff.

Reparaturen an Nähmaschinen
werden sachgemäß ausgeführt von
Schlemmer & Reper Gevelsberg.
Hagener Str. 91. Tel. 162.

Werkstelle in Vogelland
zu vermieten.
Fabrik oder Fabrikgrundstück
zu kaufen gel. Briefe unter Sch. 1181 an G. Seehaus, Mittelstraße 50.

Am 8. ds. Mts., vorm. 8 Uhr, findet auf der **Freibank** ein **Verkauf von Rindfleisch** statt.
Gevelsberg, 6. Okt. 1921.
Die Polizeiverwaltung.

Prima rheinischen Weißbrot
per St. 75.- Mk., empfiehlt
Adolf Vertram,
Telephon 608.

Pianos
liert evtl. auch auf **Teilzahlung**
Piano-Bau-Anstalt
Schäfer
Hagen, Goldbergerstr. 13a.
Summungen, Reparaturen.
Telefon 38-5.

Photo-graphische Anstalt
Elektro-Techn. Laborat.
empfiehlt
Franz Lohmar
Wittenberg 1.

Sie finden bei mir stets in **großer Auswahl** zu billigen Preisen:
Getragene Anzüge, nur gut erhalten, **getrag. Ueberzieher** moderne Passons, **getragene Hosen,** getragene Joppen aller Art, **getragene Damen-Garderoben.**
Abteilung II.
Moderne, neue Anzüge, Schlüpfer, Covercoats, Paletots, Hosen, Joppen usw.
Infolge frühzeitigen Einkaufs sämtl. Waren halte ich mich bestens empfohlen.

Partiwarengeschäft
M. Seibert, Sohn & Co.
Ostenstrasse 19.
(Neben Abels Wirtschaft).

Sauberes Mädchen
für morgen gesucht.
Wass. Schillerstraße 16.
Wer erteilt
jungen Kaufmann mit aus- reichender Sprachkenntnissen für weiteren Ausbildung Unterricht in der fran- zösischen Korrespondenz?
Briefe unter A. C. an
Hoflinghauser Straße 6.

H. Schweißsch
und
Sepp-Büdinge
Waltrikat,
Hoflinghauser Straße 6.

Gesellschaft „Eintracht“ Gevelsberg.
Dienstags, 18. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:
Haupt-Versammlung.
Gevelsberg, 6. Okt. 1921.
Der Vorstand.

Quittungskarte
auf den Namen M. H. r lautend, verloren. Abgabe auf der Polizeiverwaltung.

1 Küchenhelfer
mit Garb. Hausalt.-Töpfen
2 Petroleum-Hängelamp- pen,
1 Holzstufen,
1 Kappusschneide,
alles noch sehr gut erhalten, ist zu verkaufen.
Mittelstraße 50.

1. Küchenhelfer
mit Garb. Hausalt.-Töpfen
2. Petroleum-Hängelamp- pen,
1. Holzstufen,
1. Kappusschneide,
alles noch sehr gut erhalten, ist zu verkaufen.
Mittelstraße 50.

Täglicher Eingang von Neuheiten in
Damen-, Backfisch- und Kinder-Konfektion.

Gevelsberg
Mittelstrasse 33.

Joh. Anton Lange MILSPE
Vörder Str. 42.

Die Polizei-Verwaltung

Das Presbyterium.

Eintrittspreis: Vorverkauf Mk. 8.—, an der Kasse Mk. 4.—. Karten im Vorverkauf sind erhältlich in der Buchhandlung Strathmann, Zigarrengeschäft Gerhards, Nirgena und im Hotel „Zur Haufe“.

Gesellschaft „Eintracht“

Drucksachen aller Art fertigt an Buchdruckerei Phil. Baltin.

Sagen i. W., Elberfelder Str. 36
Fernruf 2744.

Kommen Sie heute schon!

Karten im Vorverkauf 3,00 Mark, an der Kasse 3,50 Mark

Blieber

Frau Zahnarzt Rott
Görlitz.

geſucht
Brau Selner. Aufmun-